

Schwerin, den 20.12.2018

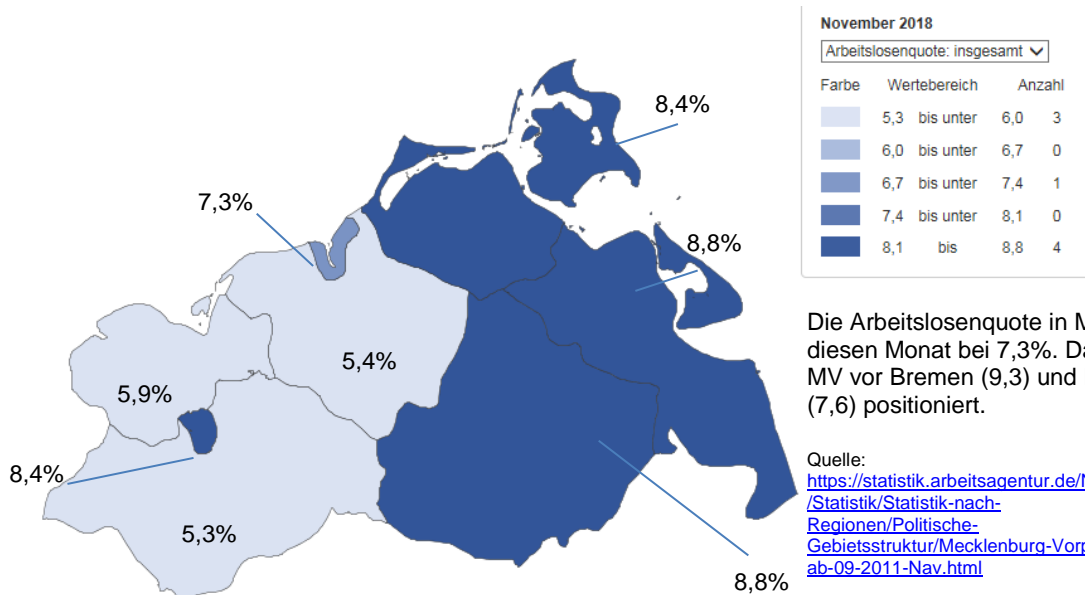
Zusammenfassung aktuelle Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in der Landeshauptstadt Schwerin – inklusive Daten Entwicklung Flucht/Asyl

Eckdaten der Entwicklung der Arbeitslosigkeit: **Stand November**

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 76 auf 4.057 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 182 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 8,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 911, das sind 16 weniger als im Vormonat und 65 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.146 Arbeitslose, das ist ein Minus von 60 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2017 waren es 117 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,5%.

Bestand an Arbeitslosen	Nov 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.057	-76	-1,8	-182	-4,3	8,4	8,5	8,7
Männer	2.300	-43	-1,8	-82	-3,4	9,3	9,5	9,7
Frauen	1.757	-33	-1,8	-100	-5,4	7,4	7,5	7,8
15 bis unter 25 Jahre	456	-34	-6,9	-24	-5,0	12,8	13,8	14,3
15 bis unter 20 Jahre	106	-11	-9,4	-19	-15,2	10,7	11,8	13,7
50 Jahre und älter	1.161	-5	-0,4	-74	-6,0	6,8	6,8	7,1
55 Jahre und älter	752	-11	-1,4	-34	-4,3	7,1	7,2	7,3
Deutsche	3.141	-43	-1,4	-238	-7,0	6,8	6,9	7,3
Ausländer	867	-33	-3,7	52	6,4	x	x	x
Rechtskreis SGB III	911	-16	-1,7	-65	-6,7	1,9	1,9	2,0
Männer	497	-	-	-52	-9,5	2,0	2,0	2,2
Frauen	414	-16	-3,7	-13	-3,0	1,7	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	81	-11	-12,0	-19	-19,0	2,3	2,6	3,0
15 bis unter 20 Jahre	10	1	11,1	-10	-50,0	1,0	0,9	2,2
50 Jahre und älter	332	-4	-1,2	-21	-5,9	1,9	1,9	2,0
55 Jahre und älter	259	-11	-4,1	-7	-2,6	2,4	2,5	2,4
Deutsche	846	-13	-1,5	-66	-7,2	1,8	1,9	2,0
Ausländer	63	-4	-6,0	-1	-1,6	x	x	x
Rechtskreis SGB II	3.146	-60	-1,9	-117	-3,6	6,5	6,6	6,7
Männer	1.803	-43	-2,3	-30	-1,6	7,3	7,5	7,4
Frauen	1.343	-17	-1,3	-87	-6,1	5,7	5,7	6,0
15 bis unter 25 Jahre	375	-23	-5,8	-5	-1,3	10,6	11,2	11,3
15 bis unter 20 Jahre	96	-12	-11,1	-9	-8,6	9,7	10,9	11,5
50 Jahre und älter	829	-1	-0,1	-53	-6,0	4,9	4,9	5,1
55 Jahre und älter	493	-	-	-27	-5,2	4,7	4,7	4,9
Deutsche	2.295	-30	-1,3	-172	-7,0	5,0	5,1	5,3
Ausländer	804	-29	-3,5	53	7,1	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.



Eckdaten der Grundsicherung: **Stand August**

Merkmale	August 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.836	-291	-4,1
davon			
mit 1 Person	4.034	-116	-2,8
mit 2 Personen	1.265	-110	-8,0
mit 3 Personen	721	-70	-8,8
mit 4 Personen	417	-23	-5,2
mit 5 und mehr Personen	399	28	7,5
darunter			
Single-BG	4.018	-122	-2,9
Alleinerziehende-BG	1.261	-91	-6,7
Partner-BG ohne Kinder	536	-66	-11,0
Partner-BG mit Kindern	907	-2	-0,2
nicht zuordenbare BG	114	-10	-8,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.192	-89	-3,9
davon: mit 1 Kind	1.063	-38	-3,5
mit 2 Kindern	639	-69	-9,7
mit 3 und mehr Kindern	490	18	3,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.621	-466	-3,6
darunter			
Männer	6.519	-184	-2,7
Frauen	6.102	-282	-4,4
Leistungsberechtigte (LB)	12.207	-405	-3,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.951	-502	-4,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.688	-372	-4,1
darunter			
Männer	4.429	-179	-3,9
Frauen	4.259	-193	-4,3
davon			
unter 25 Jahre	1.715	-57	-3,2
25 bis unter 55 Jahre	5.462	-310	-5,4
55 Jahre und älter	1.511	-5	-0,3
darunter			
Deutsche	6.088	-509	-7,7
Ausländer	2.480	143	6,1
darunter			
Alleinerziehende	1.250	-93	-6,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.263	-130	-3,8
darunter			
unter 3 Jahre	761	-9	-1,2
3 bis unter 6 Jahre	684	16	2,4
6 bis unter 15 Jahre	1.720	-125	-6,8
über 15 Jahre	98	-12	-10,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	256	97	61,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	414	-61	-12,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	205	-16	-7,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	209	-45	-17,7

Quelle: [Kreisreport](#):

Hinweis: Daten der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bedarfsgemeinschaften liegen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten vor.

Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten Entwicklung Flucht/ Asyl in der LH Schwerin in beiden Rechtskreisen: Stand November

gemeldete erwerbsfähige Personen [geP]			
Stand: Nov 2018 [MM]	Ist	Vorjahr	Δ in %
geP insgesamt	1.870	1.772	5,5
geP SGB II	1.692	1.610	5,1
geP SGB III	178	162	9,9
Anteil 8 HKL an allen geP in %	17,5	15,6	12,3
dav. nach Geschlecht			
Männer	1.116	1.128	-1,1
Frauen	754	644	17,1
dav. nach Alter			
15 bis unter 25 Jahre	671	693	-3,2
25 bis unter 35 Jahre	610	552	10,5
35 bis unter 45 Jahre	358	316	13,3
45 bis unter 55 Jahre	172	157	9,6
55 Jahre und älter	59	53	11,3
dav. Anforderungsniveau des Zielberufs			
Helfer	1.371	1.260	8,8
Fachkraft / Spezialist / Experte	254	240	5,8
keine Angabe zum Anforderungsniveau	245	272	-9,9
dav. nach Staatsangehörigkeiten			
Afghanistan	287	159	80,5
Arabische Republik Syrien	1.291	1.331	-3,0
Eritrea	86	93	-7,5
Irak	128	123	4,1
Islamische Republik Iran	45	*	x
Nigeria	*	0	x
Pakistan	*	*	x
Somalia	29	36	-19,4
dav. nach letzter abgeschl. Berufsausbildung			
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.596	893	78,7
Betriebliche/schulische Ausbildung	108	117	-7,7
Akademische Ausbildung	166	171	-2,9
keine Angabe zur Berufsausbildung	0	591	-100,0
dav. nach Schulbildung			
Kein Hauptschulabschluss	577	511	12,9
Hauptschulabschluss	275	269	2,2
Mittlere Reife	209	170	22,9
Abitur / (Fach-) Hochschulreife	621	659	-5,8
keine Angabe zur Schulbildung	188	163	15,3
dar. nach weiteren Merkmalen			
alleinerziehend	38	24	58,3
schwerbehindert	17	15	13,3

Stand: Nov 2018 [MM]	Ist	Vorjahr	Anteil %
geP Insgesamt	1.870		
im Kontext von Fluchtmigration insgesamt	1.621		86,7
Aufenthaltslaubnis aus völkerrechtl., humanit. od. pol. Gründen	1.471		90,7
Aufenthalts gestattet	147		9,1
Duldung	3		0,2
Personen mit sonstigen Aufenthaltsstatus	238		12,7
ohne Angabe zum Aufenthaltsstatus	11		0,6

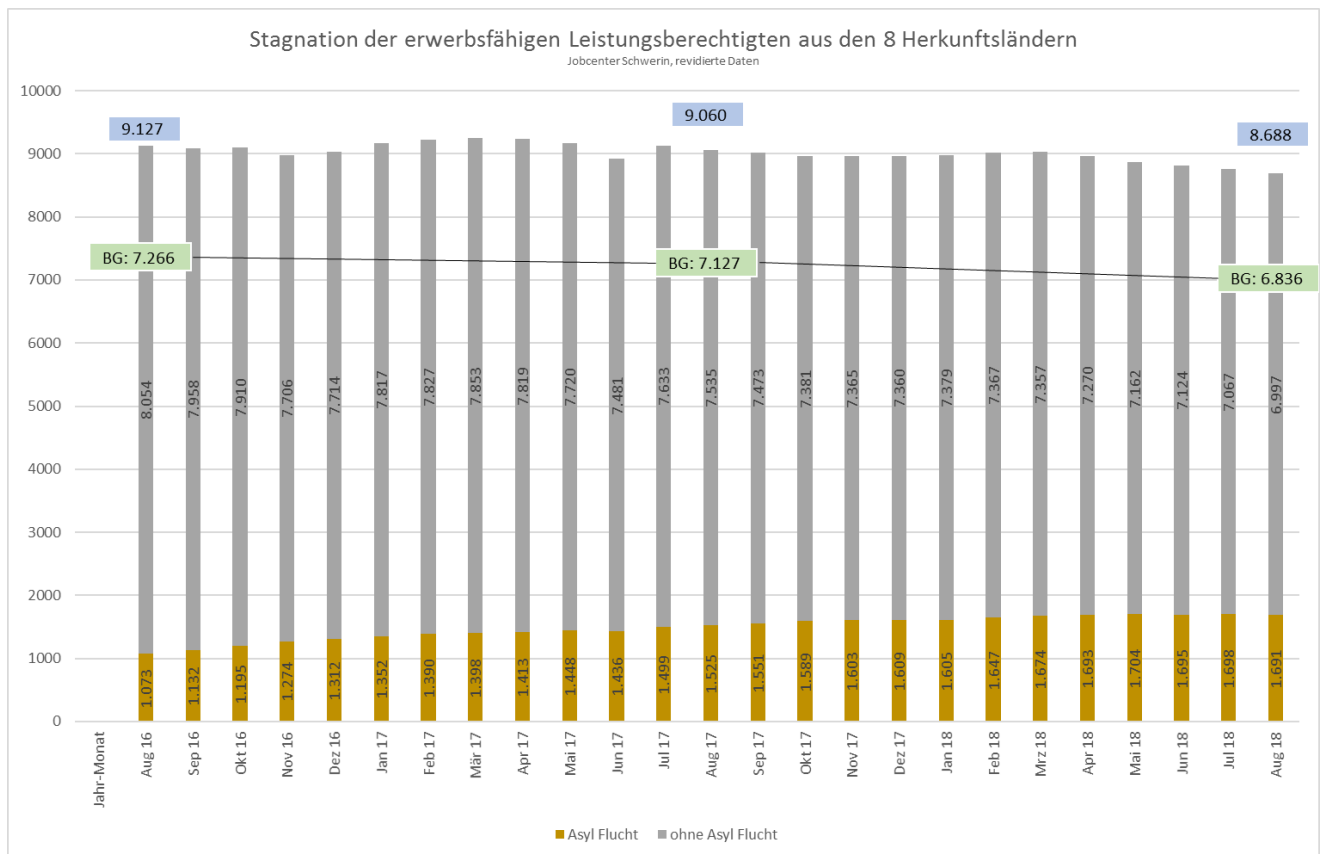
Zu- und Abgänge Arbeitslose			
Stand: Nov 2018 [JFW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Zugang Arbeitslose gesamt	131	178	-26,4
dar. aus 1. Arbeitsmarkt	25	11	127,3
dar. aus Ausbildung	6	6	0,0
dar. aus Sonstige Ausbildung/ Maßnahme	72	128	-43,8
Abgang Arbeitslose gesamt	173	166	4,2
dar. in 1. Arbeitsmarkt	23	19	21,1
dar. in Ausbildung	5	0	x
dar. in Sonstige Ausbildung/ Maßnahme	92	120	-23,3

Hilfebedürftigkeit			
Stand: Aug 2018 [MM]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Regelleistungsbedarfsgemeinschaften ¹⁾	1.107	1.037	6,8
nach Anzahl der Personen			
1 Person	550	576	-4,5
2 Personen	99	89	11,2
3 Personen	120	91	31,9
4 Personen	136	117	16,2
5 Personen und mehr	202	164	23,2

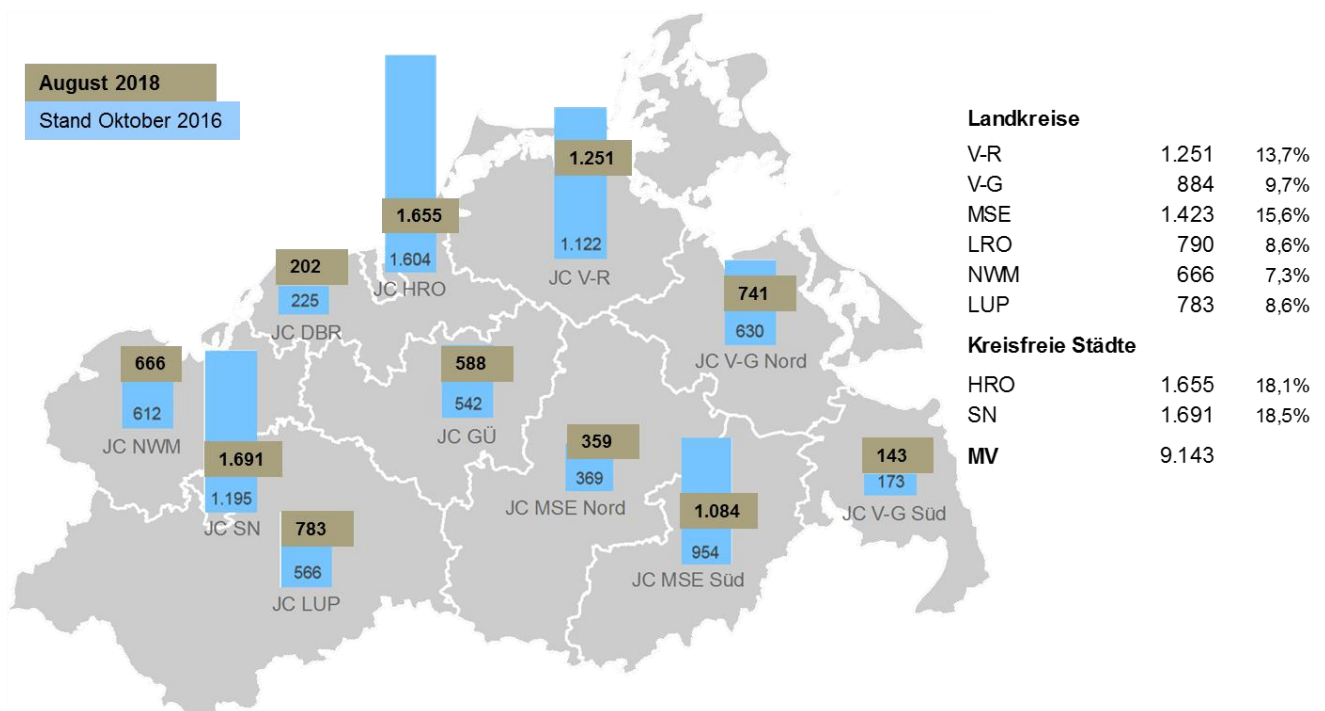
Förderung Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik			
Stand: Aug 2018	Ist	Vorjahr	Δ in %
Eintritte SGB II gesamt [JFW]	229	227	0,9
Eintritte SGB III gesamt [JFW]	6	*	x
Bestand SGB II gesamt [gJD]	108	116	-6,9
Bestand SGB III gesamt [gJD]	14	18	-22,4
Austritte SGB II gesamt [JFW]	218	210	3,8
Austritte SGB III gesamt [JFW]	11	22	-50,0

sozialversicherungspflichtige Beschäftigung			
Stand: Mrz 2018 [MM]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Insgesamt	266	106	150,9
782+783 Arbeitnehmerüberlassung	71	8	787,5
I Gastgewerbe	45	26	73,1
Q Gesundheits- und Sozialwesen	37	27	37,0
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur von f	29	6	383,3

Eckdaten der Entwicklung der Hilfebedürftigkeit im Kontext Flucht/Asyl: Stand August



Das zweite Mal in Folge betreut die Landeshauptstadt Schwerin auch absolut mehr erwerbsfähige Leistungsberechtigte aus den 8 Herkunftsländern als die Hansestadt Rostock.



Hinweis: Daten der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bedarfsgemeinschaften liegen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten vor.